

Prüfbericht Nr.: 405.878

Datum: 2011-08-23

## Bestimmung des Gleitwiderstandes an Gussmarmorplatten

**Auftraggeber:** Lottmann Fensterbänke GmbH  
z.Hd. Herrn Ing. Thomas Gsöllradl  
Eisenstraße 9  
4462 Reichraming

**Gegenstand:** Gussmarmorplatten

**Inhalt:** Bestimmung des Gleitwiderstand

**Auftrag:** durch Herrn Ing. Thomas Gsöllradl

**Datum der Probenahme:** —

**Ort der Probenahme:** Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

**Eingang der Proben:** 09.08.2011

**Zeichen:** DI. Po / Deg

## **1 AUFGABENSTELLUNG**

Auftragsgemäß war an den übermittelten Gussmarmorplatten der Gleitwiderstand zu prüfen.

## **2 GELTUNGSBEREICH**

Die im vorliegenden Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse wurden unter den besonderen Bedingungen der jeweiligen Prüfung erhalten. Sie stellen in der Regel nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des Produktes und seiner Eignung für den spezifischen Anwendungsbereich dar.

## **3 PROBEMATERIAL**

Vom Auftraggeber wurden uns für die Untersuchungen folgende Proben zur Verfügung gestellt:

- 3.1 Eine Steinplatte ca. 500 x 500 mm, bezeichnet mit "helopal Nr.30M Oberfläche „Matt“"
- 3.2 Eine Steinplatte ca. 500 x 500 mm, bezeichnet mit "helopal Nr.S30 Oberfläche „Struktur“"
- 3.3 Eine Steinplatte ca. 500 x 500 mm, bezeichnet mit "helopal Nr.44 Oberfläche „Glatt“"
- 3.4 Eine Steinplatte ca. 500 x 500 mm, bezeichnet mit "helopal puritamo Nr.210M Oberfläche „Hammerschlag“"

## **4 PRÜFUNGEN**

Die gegenständlichen Untersuchungen erfolgten am 11.08.2011.

Die Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß *ofi*-QM-Handbuch durchgeführt.

### **4.1 Gleitwiderstand**

Die Prüfung des Gleitwiderstandes erfolgte entsprechend der Angabe in EN 15285 „Künstlich hergestellter Stein – Fliesen für Fußbodenbeläge und Stufenbeläge (innen und außen“, Ausgabe 10/2008, Abschnitt 4.2.9 „Rutschhemmung“ nach EN 14231

„Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des Gleitwiderstandes mit Hilfe des Pendelprüfgerätes“, Ausgabe 07/2003. Die Prüfung wurde mit einem Skid-Resistance-Tester (SRT) der Firma Stanley, London (No: 72107) durchgeführt. Dazu wurden die eben aufgelegten Gussmarmorplatten (Muster 3.1 bis 3.4) waagrecht justiert. Die zu prüfende Fläche wurde so unter das Pendel angeordnet (Befestigung durch Doppelklebeband), dass nach entsprechender Höhenjustierung die Gummilippe über eine definierte Wegstrecke –  $(126 \pm 1)$  mm – auf der zu prüfenden Fläche geschliffen ist. Zur Messung wurde das Pendel in der Horizontale arretiert, der Schleppzeiger in die Ausgangslage gebracht. Durch Lösen der Arretierung schwingt das Pendel (gebremst durch die zu prüfende Fläche) bis zu einem Auslenkungswinkel, den der Schleppzeiger anzeigt. Die Platten (Muster 3.1 und 3.4) wurden trocken und feucht (nach 2 Stunden Wasserlagerung) in zwei Richtungen (jeweils  $0^\circ$  und  $180^\circ$  gedreht, aber immer längs zur Plattenrichtung) bei einer Temperatur von  $+20^\circ\text{C}$  geprüft. Der Skalenwert wurde mit Hilfe des Schleppzeigers abgelesen.

**Tabelle 1**

Ergebnisse der Prüfung des Gleitwiderstandes				
Muster	SRV „dry“		SRV „wet“	
	$0^\circ$	$180^\circ$	$0^\circ$	$180^\circ$
helopal Nr.30M Oberfläche „Matt“ (Muster 3.1)	66	67	25	25
helopal Nr.S30 Oberfläche „Struktur“ (Muster 3.2)	65	64	23	23
helopal Nr.44 Oberfläche „Glatt“ (Muster 3.3)	104	103	19	20
helopal puritamo Nr.210M Oberfläche „Hammerschlag“ (Muster 3.4)	64	65	25	25

#### 4.2 Rutschhemmendes Verhalten

Die Zuordnung der Messwerte, die in Tabelle 1 ermittelt wurden, werden den Bewertungsgruppen der Rutschhemmung laut BGR 181 „Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr (früher ZH1/571)“ zugeordnet (Tabelle 2).

**Tabelle 2**

Ergebnisse der Prüfung des Gleitwiderstandes				
Muster	SRV „wet“		Bewertungsgruppe Rutschhemmung	
	0°	180°	0°	180°
helopal Nr.30M Oberfläche „Matt“ (Muster 3.1)	25	25	R 11	R 11
helopal Nr.S30 Oberfläche „Struktur“ (Muster 3.2)	23	23	R 11	R 11
helopal Nr.44 Oberfläche „Glatt“ (Muster 3.3)	19	20	R 10	R 10
helopal puritamo Nr.210M Oberfläche „Hammerschlag“ (Muster 3.4)	25	25	R 11	R 11

Der vorliegende Prüfbericht Nr. **405.878**

umfasst 5 Blätter mit 2 Tabellen, 0 Abbildungen, 0 Beilagen.

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter  
Bereich Lacke & Anstrichstoffe



Ing. Christine Degen



Dipl.-Ing. (FH) Eduard Pohle

---

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probematerial.

Prüfberichte dürfen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich nur im vollständigen Wortlaut unter namentlicher Anführung des **ofi** zugänglich gemacht werden.

Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2005.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der **ofi** Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche im Internet (<http://www.ofi.at>) zum Download bereitsteht.